



Herrn
Omid Nouripour
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641

FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, 3. April 2020

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat März 2020 Frage Nr. 470

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie viele Genehmigungen für Rüstungsexporte in die am Jemenkrieg beteiligten Staaten einschließlich Jemen, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Ägypten, Sudan, Bahrain, Jordanien und Kuwait hat die Bundesregierung zwischen dem 1.1.2020 und dem 31.3.2020 erteilt, und welchen Wert hatten die genehmigten Exportgeschäfte (bitte nach Ländern einzeln aufschlüsseln: so noch keine endgültige Auswertung erfolgt ist, bitte vorläufige Zahlen angeben)?

Antwort:

Bei den Angaben für Genehmigungszahlen und Genehmigungswerte für den angefragten Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 handelt es sich um vorläufige Zahlen, die sich durch Berichtigungen und Fehlerkorrekturen noch verändern können.

Für die in der Frage genannten Länder wurden folgende Genehmigungen erteilt:

<i>Land</i>	<i>Anzahl der Genehmigungen</i>	<i>Wert in Euro</i>
Ägypten	6	308.025.138
Bahrain	4	1.022.603
Jemen	0	0
Jordanien	1	*
Kuwait	14	1.048.387
Saudi-Arabien	0	0
Sudan	0	0
Vereinigte Arabische Emirate	10	1.456.739

*Die Bundesregierung folgt dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Oktober 2014 (BVerfGE 137, 185) und sieht zur Gewährleistung des Schutzes von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen von Wertangaben für einzelne Genehmigungen ab, wenn diese Angaben Rückschlüsse auf die Preisgestaltung von Gütern der exportierenden Unternehmen ermöglichen können.

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass diese Mitteilung zu den erteilten Ausfuhrgenehmigungen in die in der Frage namentlich genannten Länder keine Aussage zu einer Beteiligung dieser Länder am Jemen-Konflikt darstellt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Nußbaum